



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

| | |
|---|--|
| Antwort zu Anfragen | Drucksachen-Nr.: 20-2581.1 Datum: 31.05.2016 Status: öffentlich |
| Sören Niehaus, Silke Bertram, Thomas Mühlkamp, Heinz-Werner Seier, Philip Buse (alle CDU-Fraktion) | |

| Beratungsfolge | | |
|----------------|--|------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Bezirksversammlung Wandsbek | 16.06.2016 |
| Öffentlich | Regionalausschuss Alstertal | 06.07.2016 |
| Öffentlich | Regionalausschuss Rahlstedt | 06.07.2016 |
| Öffentlich | Regionalausschuss Kerngebiet Wandsbek | 06.07.2016 |
| Öffentlich | Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne | 07.07.2016 |
| Öffentlich | Regionalausschuss Walddörfer | 07.07.2016 |
| Öffentlich | Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz | 12.07.2016 |

Wie hat sich die Sauberkeit im Bezirk Wandsbek in den Jahren 2014 und 2015 entwickelt?

Sachverhalt:

Wie aus früheren Anfragen der CDU-Fraktion (Drs. 19/2930 und Drs. XIX-4892) hervorgeht, gibt es nach wie vor Probleme mit Verschmutzungen von öffentlichen Flächen und Gewässern im Bezirk Wandsbek. Die Reinigungsfrequenzen einiger Verschmutzungsschwerpunkte sind nicht ausreichend. Die Beschwerden aus der Bevölkerung halten daher an. Damit sich dieser Zustand im Rahmen der Einsparungen in den Bezirken und nach Abschaffung des Bezirklichen Ordnungsdienstes nicht noch weiter verschlechtert, muss die Entwicklung der Sauberkeit im Bezirk Wandsbek im Blick behalten werden und müssen ständig neue Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Daher fragen wir die zuständigen Behörden:

Die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) antwortet auf der Grundlage von Auskünften der Stadtreinigung Hamburg (SRH) auf die Fragen 1-7 und 10 wie folgt:

Das Bezirksamt Wandsbek antwortet auf die Fragen 8, 9 und 11 wie folgt:

- 1. Wie hat sich die Sauberkeit im Bezirk Wandsbek nach den Daten des Datenbanksystems zur Qualitätssicherung in der Straßenreinigung (DSQS) in den Jahren 2014 und 2015 entwickelt (bitte für beide Jahre einzeln angeben)?**

| | | |
|------------------------|------|------|
| Zielwert der SRH: 10,0 | 2014 | 2015 |
|------------------------|------|------|

| | | |
|-------------------------|-----|-----|
| Hamburg-Wandsbek | 8,8 | 8,7 |
|-------------------------|-----|-----|

2. Wie groß war die Abweichung vom Zielwert und wie hat sich dazu die Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet entwickelt?

Mit 8,8 und 8,7 war das Sauberkeitsniveau im Bezirk Wandsbek in beiden Jahren besser als der Zielwert der SRH von 10,0.

Bezogen auf das gesamte Stadtgebiet lagen die Werte sowohl in 2014 als auch in 2015 bei 9,1.

Damit lagen die Sauberkeitswerte in Wandsbek etwas besser als im gesamten Stadtgebiet.

3. Wie und nach welchen Kriterien gegliedert werden Verschmutzungen im Bezirk Wandsbek dokumentiert?

In DSQS werden Verschmutzungen nach folgenden Kriterien erhoben (Auswertung nach Bezirk ist möglich):

- Dosen / Papier / Verpackungen
- Fäkalien o.ä.
- Graffiti / Plakate / Aufkleber
- Kaugummis
- Laub / Blüten
- Scherben o.ä.
- Splitt / sonstige mineralische Verschmutzungen
- Überlaufende Papierkörbe
- Verschmutzte / defekte Papierkörbe
- Wilde Ablagerungen
- Wildwuchs
- Zigarettenkippen
- Ölrückstände / Fette / sonstige Flüssigkeiten

In der Hotline „Saubere Stadt“ werden Reinigungsanforderungen zurzeit in folgenden Kategorien erfasst (eine Auswertung ist nicht in jeder Form (z. B. nicht nach Bezirk) möglich, da dies für die tägliche Arbeit der SRH meistens irrelevant ist):

- Altreifen
- Alttextilien
- Autowracks
- Bauschutt
- Big Bags
- Depotcontainer für Alttextilien, abgebrannt
- Depotcontainer für Alttextilien, überfüllt
- Depotcontainer für Elektrokleingerät, abgebrannt
- Depotcontainer für Elektrokleingeräte, überfüllt
- Depotcontainer für Glas, abgebrannt
- Depotcontainer für Glas, überfüllt
- Depotcontainer für LVP, abgebrannt
- Depotcontainer für LVP, überfüllt
- Einkaufswagen
- Elektrogeräte
- Fahrradwracks
- Glas(-scherben)
- Graffiti
- Grünabfälle
- Gully, verstopft

- Hausmüll, lose bzw. flächig
- Hundekot
- Kühlschränke
- Laub
- Metallschrott
- Müllsäcke (blau, grau, weiß)
- Müllsäcke (gelb, Duales System)
- Mülltonnen (gelb, Duales System)
- Öl
- Papierkörbe
- Papier / Zeitungen / Kartonagen
- Problemstoffe
- Ratten
- Sonstiges
- Sperrmüll
- SRH-Dienste (Probleme mit (Sperr-)Müllabfuhr, Reinigung etc.)
- Straßensammlung (Altpapier)
- Unkraut, Wildkraut, zugewucherte Wege und Anlagen

4. Welche Verschmutzungsschwerpunkte gibt es in Wandsbek, wo befinden sich diese und welche Reinigungsfrequenzen haben diese jeweils?

Vor allem Umsteigepunkte des ÖPNV in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten erfordern die besondere Aufmerksamkeit der SRH-Mitarbeiter vor Ort. Handlungsschwerpunkte der SRH im Bezirk Wandsbek:

| Ort/Straße | Ortsteil | Reinigungsfrequenz, besondere Anforderungen |
|-------------------------|---------------|--|
| Högenberg | Hummelsbüttel | Unregelmäßige Sperrmüllablagerungen, keine regelmäßige Reinigung. Reinigung auf Meldungen über Hotline „Saubere Stadt“ |
| Wentzelplatz Bahnhof | Poppenbüttel | Zweimal wöchentlich |
| Ostpreußenplatz | Wandsbek | Dreimal wöchentlich |
| Wandsbek Markt | Wandsbek | Sechsmal wöchentlich inkl. Reinigung um den Busbahnhof und Wandsbek Quarree |
| Gropiusring EKZ | Steilshoop | Dreimal wöchentlich |
| Rahlstedt Bahnhof | Rahlstedt | Fünfmal wöchentlich |

5. Wie hat sich die Situation der Verschmutzung rund um Altglas- und Papiercontainer in Wandsbek den Jahren 2014 und 2015 nach dem DSQS dargestellt (bitte für beide Jahre einzeln angeben)?

2014: 11,6
2015: 9,6

6. Wie viele Meldungen sind bei der Hotline „Saubere Stadt“ (Tel. 2576-1111) in den Jahren 2014 und 2015 eingegangen (bitte für beide Jahre einzeln angeben)?

| Hotline-Meldungen | 2014 | 2015 |
|-----------------------|--------|--------|
| Hamburg gesamt | 20.085 | 19.655 |
| Wandsbek | 2.450 | 2.620 |

7. Wie hoch war die Zahl der Beschwerden aus der Bevölkerung über Verschmutzungen im Bezirk Wandsbek in den Jahren 2014 und 2015 und wie oft konnte in diesen Fällen der Verursacher ermittelt werden (Bitte für beide Jahre einzeln angeben)?

Eine statistische Auswertung speziell nach Verursachern von ordnungswidrigen Ablagerungen ist nicht möglich, da diese bei der Aufnahme der Hotline-Meldung nicht bekannt sind und soweit Verursacher überhaupt belastbar ermittelt werden können, diese Daten nicht nacherfasst werden.

8. Wie haben sich die Müllmengen und die Kosten für deren Beseitigung in den öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen des Bezirks Wandsbek in den Jahren 2014 und 2015 entwickelt?

Antwort des Bezirksamtes Wandsbek:

Das Gewicht der Müllmengen wird für statistische Auswertungen nicht gewogen, daher wird die Müllmenge im Folgenden in Litern angegeben.

Öffentliche Abfallbehälter werden im Zeitraum März bis Oktober wöchentlich geleert, in den Wintermonaten werden die Abfallkörbe im zweiwöchigen Rhythmus entleert. Seit 2015 werden stark frequentierte Spielplätze/ Grünanlagen in den Sommermonaten zusätzlich einmal wöchentlich flächig von Müll gereinigt, diese Reinigung kostet ungefähr 30.000 Euro jährlich, sodass die Gesamtkosten im Vergleich zu 2014 gestiegen sind.

Im Jahr 2015 wurden in ausgewählten Bereichen Abfallbehälter mit einem Volumen von 70 Litern durch Behälter mit einem Volumen von 100 Litern ersetzt. Dadurch ist die Gesamtanzahl an Abfallbehältern reduziert worden, aber das Gesamtvolumen an angefallenem Müll gestiegen.

| Jahr | Anzahl Abfallbehälter | Müll in Litern | Brutto Gesamtkosten für die Reinigung |
|------|-----------------------|----------------|---------------------------------------|
| 2014 | 1182 | 107.490 | € 139.500,00 |
| 2015 | 1153 | 109.915 | € 172.500,00 |

9. Wie hoch waren die Beseitigungskosten für Verschmutzungen in den Wandsbeker Gewässern in den Jahren 2014 und 2015?

Antwort des Bezirksamtes Wandsbek:

Die Beseitigungskosten für Verschmutzungen in den Wandsbeker Gewässern betragen im Jahr 2014 10.471 Euro. Für das Jahr 2015 liegen noch keine ausgewerteten Daten vor.

10. Wie viele Teilnehmer haben in den Jahren 2014 und 2015 an „Hamburg räumt auf“ teilgenommen?

2014: 59.000

2015: 62.760

11. Welche Initiativen plant der Bezirk Wandsbek im Jahr 2016 für eine Erhöhung der Sauberkeit im Bezirk Wandsbek?

Antwort des Bezirksamtes Wandsbek:

Derzeit keine.

Anlage/n:

keine Anlage/n